



Generalversammlung vom 28. Mai 2022, 16.00h im Hotel Schweizerhof, Sta. Maria

Protokoll

1. Begrüssung

Der Vorstand begrüsst die MitgliederInnen zur ordentlichen Generalversammlung 2022.

Anwesend sind 23 GönnerInnen.

2. Wahl des Stimmzählers

David Spinnler wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung (2021)

Das Protokoll war unter www.tessanda.ch/goennerverein offen zugänglich (inkl. Hinweis in den Traktanden zur GV). Es gibt keine Rückfragen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und mit Akklamation verdankt.

4. Jahresbericht Gönnerverein (2021)

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht des Gönnervereins. Dieser wird analog dem Vorjahr auf der Webseite der Tessanda (www.tessanda.ch/goennerverein) aufgeschaltet und ist frei zugänglich.

5. Abnahme Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisionsstelle

Die Bilanz und Erfolgsrechnung der beiden Jahre liegen den Teilnehmenden vor.

Der Kassier präsentiert die Rechnung 2021. Der Gönnerverein konnte im 2021 Einnahmen von CHF 22'110 verzeichnen. Wie erwähnt, ist die Zunahme mehrheitlich auf die neuen MitgliederInnen zurückzuführen. Spenden sind um knapp 38% zurückgegangen.

Der Gönnerverein hat die Tessanda im Jahr 2021 mit CHF 16'203.60 unterstützt. Entsprechende Projekte wurden bereits im Jahresbericht des Vorstands erwähnt. Der Aufwandsposten «Kosten GV» ist mit CHF 2'240 höher ausgefallen als in den Vorjahren. Dies ist auf den ausgedehnten Aperó Riche an unserer GV 2019/2020 zurückzuführen, nachdem die GV im 2019 COVID-bedingt nicht durchgeführt werden konnte. Der Betrag unter «Spesen, Geschenke» ist mehrheitlich auf die an der letztjährigen GV abgegebenen Tessanda-Schlüsselanhänger zurückzuführen.

Der buchhalterische Gewinn von CHF 857.60 liegt gut 10% über Vorjahresniveau, wobei die Erhöhung des buchhalterischen Gewinns klar kein Ziel des Gönnerverein ist. Weitere Details sind der verteilten Jahresrechnung zu entnehmen.

Die Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle geprüft. Die Revisionsstelle stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die entsprechende Décharge zu erteilen.



Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

6. Wahlen und Verdankung

Der Vorstand schlägt den Gönnern und Gönnerinnen Esther Kamm als neue Präsidentin und Katrin Brupbacher als Vorstandsmitglied vor. Entsprechende CVs wurden mit der Einladung zur GV verschickt. Beide Frauen sind kompetent, gut vernetzt und kennen das Tal und die Tessanda seit Jahren. Weitere Vorschläge wurden keine eingereicht.

Einstimmig werden Esther Kamm als Präsidentin und Katrin Brupbacher als Vorstandsmitglied gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Jürg Bäder und Manuela Steiner treten aus dem Vorstand aus und werden von Paul Comps mit einem Geschenk entsprechend verdankt. Der restliche Vorstand (Paul Comps, Kassier, und Maya Repele) wird einstimmig von den Gönnerinnen und Gönnern bestätigt.

7. Bericht der Präsidentin des Stiftungsrates der Tessanda

Maya Repele dankt ganz herzlich für die mannigfaltige Unterstützung der Amis da la Tessanda. Sie berichtet über die vergangenen und geplanten Aktivitäten und Projekte, sowie die künftigen Herausforderungen:

Auch das zweite Pandemiejahr führte zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr. Zahlreiche Feriengäste sind ins Val Müstair gekommen und haben die Tessanda besucht. Die Online- und Teppich-Bestellungen sind gestiegen, einzig fehlen immer noch die Firmenaufträge.

Manuela Steiner und Sonja Cazin haben den Tessanda-Stiftungsrat verlassen, neu gewählt ist Dorothea Köpfe. Auch bei den Mitarbeitenden gab es Veränderungen: Asya Buchli hat ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen und ist weitergezogen. Hille Stehmeier hat ihre Lehre als Gewebegestalterin im Herbst begonnen. Der Zweitheimische Urs Rusterholz ergänzt das Verkaufsteam in den Spitzenzeiten. Im 2021 konnte ein lang gehegter Wunsch realisiert werden: Alle Löhne wurden gemäss einer neuen Lohnskala erhöht und auf ein korrektes Niveau gebracht.

Im Marketing und Verkauf wurden diverse Massnahmen verwirklicht: Eine neue Image-Broschüre wurde realisiert, der Webauftritt weiterentwickelt und der Auftritt in den sozialen Medien wird von einer jungen Mitarbeiterin bewirtschaftet. Die Aufnahme in den internationalen Homo Faber Guide hat uns sehr gefreut, ebenso die zahlreichen positiven Medienberichte (nachzulesen auf der Website).

Gemeinsam mit dem Naturpark Biosfera ist das Projekt «Wiederanbau von Flachs in der Val Müstair» lanciert worden, das auf viel positives Echo gestossen ist. Konsequenterweise wurde ebenso am Tessanda-Sortiment gearbeitet. Neben dem Design neuer Produkte werden die einzelnen Bereiche (Küche, Bad etc.) systematisch bewirtschaftet. Dank einer grossen Spende konnten in allen Produktionsräumen zur grossen Freude der Mitarbeiterinnen eine neue Beleuchtung installiert werden. Die eingegangenen Trauerspenden von Dr. Peter Spinnler erlaubten zudem die Massanfertigung von zwei sehr nützlichen Holzmöbeln im Spulraum.

Die Herausforderungen für die Zukunft bestehen weiterhin: Die unsichere Weltlage und die Inflation drücken auf die Kaufstimmung, die Preise für Rohwaren steigen und Lieferschwierigkeiten sind nicht



Gönnerverein
Tessanda

auszuschliessen, die Erwartungen an die Tessanda nehmen zu und, last but not least, der Platzmangel in den Produktionsräumen und im Laden sowie die Renovation der Liegenschaft fordert den Stiftungsrat, gute Lösungen zu finden.

Drei grosse Vorhaben des laufenden Jahres: Maya stellt die neue Teppichkollektion SULVADI vor, die zusammen mit dem Textildesigner Hugo Zumbühl entwickelt wurde und für die man soeben den 2. Preis im Design-Wettbewerb von Mobiglias gewonnen hat. Ein grosser Erfolg war auch die spontane Aktion «Fassunglos» zugunsten der ukrainischen Bevölkerung: Über 900 Sdratsch wurden bestellt, über 40'000 Franken konnte an die Glückskette überwiesen werden. Mit Freude übergibt Maya das Wort an die Initiantin des Musikstücks «In die Zeit gewoben». Margarit Jacobs erläutert, dass sie das Klacken der Webstühle an den Rhythmus von Musik erinnert. Als Musikförderin ist die Idee entstanden, die Basler Komponistin Helena Winkelman zu beauftragen, die Klänge aus den Webstuben in Musik umzusetzen. Margarit Jacobs freut sich, dass die Tessanda eine eigene Musikkomposition und dass gleichzeitig nach den harten Coronajahren ein Musikensemble Unterstützung erhält. Die Ausführungen werden unter Applaus entgegengenommen.

8. Varia

Keine Punkte unter Varia.

Um 17.15h schliesst die Präsidentin offiziell die Sitzung und übergibt David Spinnler, Leiter Biosfera Val Müstair, das Wort zum 30 Jahre Jubiläum des Gönnervereins.

Als Sohn des Gönnerverein-Initianten, Dr. Peter Spinnler, begleitet ihn die Tessanda schon sein Leben lang. Er erzählt in einem persönlichen Bericht von der Gründung bis in die Gegenwart über Freuden und Sorgen, über Ideen und Taten, die am Familientisch und im Freundeskreis der Eltern rege besprochen wurden. Er weiss seit Kindesjahren, dass die Tessanda immer wieder zu kämpfen hatte und gleichzeitig auf Unterstützung und viel Wohlwollen zählen durfte. Der Fortbestand konnte gesichert werden, der Tessanda geht es heute zur Freude aller gut. Das Val Müstair mit seinen charmanten und sinnlichen Besonderheiten sowie das traditionelle Handweben sind zugleich Magnet und Attraktion, die den Amis da la Tessanda auch viel zurückgeben.

Die Präsidentin dankt David Spinnler für den schönen Rückblick und lädt die Anwesenden ein, beim Apéro auf der Terrasse die Gespräche weiterzuführen.

Sta. Maria Val Müstair, 28. Mai 2022

Manuela Steiner, Präsidentin

Paul Comps, Kassier